



Zugestellt durch post.at

Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmerstein

Ausgabe 6/2012



Altes Kurhaus in Hochegg,
1918 im Jugendstil fertig-
gestellt

Die Marktgemeinde Grimmerstein
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2013!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at

GRIMMENSTEIN
HOCHEGG


BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel



Inhaltsverzeichnis

Serviceseite	2
Der Bürgermeister informiert	3
Umwelt	7
Umwelt & Volksschulausschuss	8
Heizkessel-Casting	9
Wohnungsausschreibung	10
Aus dem Gemeindearchiv	11
Kindergarten Grimmenstein	12
Kindergarten Hochegg	13
Volksschule Grimmenstein	14
Hauptschule & Elternverein	15
Geburtstage & Jubiläen	16
Rhythmische Tanzgruppe	18
Feuerwehr & Vereine	19
Aktive Senioren	20
Veranstaltungen	21
Wochenendbereitschaft	22
Veranstaltungskalender	24

Christbaumentsorgung

Sie haben heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum nach Weihnachten durch die Gemeinde kostenlos entsorgen zu lassen. Stellen Sie dafür bitte den abgeräumten Baum (ohne jeden Aufputz) am Montag, dem 14. Jänner 2013, spätestens um 7:00 Uhr in Straßennähe ab.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation: 15. Februar 2013

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at
schicken

Redaktion:
Magdalena Tanzler, Franz Gausterer,
RR Hermann Bernsteiner

Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Auflage: 800 Stück

Volksbefragung

Sonntag, 20. Jänner 2013

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische StaatsbürgerInnen**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben
- **AuslandösterreicherInnen**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** in der Hauptwohnsitz-Gemeinde mit amtlichem Lichtbildausweis.

In Grimmenstein in folgenden Wahllokalen:

- Rathaus Grimmenstein 08:00 – 13:00 Uhr
- Neue Waldpension Hochegg 08:00 – 13:00 Uhr

Stimmabgabe mit **Stimmkarte**:

- In einem der oben angeführten Wahllokale
- per Briefwahl

Jede/r Wahlberechtigte/r erhält postalisch eine Verständigungskarte, in der Sie über Ihren zuständigen Sprengel und die Möglichkeit der Briefwahl informiert werden.

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08:00 – 13:00 Uhr)



Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HoheggerInnen!
Liebe Jugend!

Ein wiederum ereignisreiches
Jahr geht zu Ende.

Ich wünsche, dass die
bevorstehenden Feiertage

nicht nur Festtagstrubel und Stress, sondern auch Zeit zur Besinnung bringen. Gewiss wird mancher darüber nachdenken, was das Jahr 2012 brachte. Für unsere Gemeinde kann ich sagen, dass doch vieles erreicht wurde, das Eine oder Andere neu gelungen ist, auch wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen bzw. umgesetzt werden konnten.

So freut es mich außerordentlich, dass sehr **wertvolle Betriebe** in Grimmenstein eine/n NachfolgerIn bzw. einen neuen attraktiven Standort gefunden haben.

Als Bürgermeister darf ich diese Weihnachtsausgabe aber auch nutzen um allen GrimmensteinerInnen zu danken, die sich für ihre Mitmenschen und für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen. Es gibt ein **vielfältiges Engagement** vor Ort, Menschen die sich für karitative Organisationen, Vereine oder in der Nachbarschaftshilfe engagieren. Es gibt Menschen, die sich im Sport oder im kulturellen Bereich einsetzen. Sie alle handeln aus Verantwortungsgefühl und aus Mitmenschlichkeit heraus. All diesen Menschen darf ich einen besonderen Dank aussprechen. Sie sind ein wertvoller Bestandteil in unserer Gemeinde. Danken möchte ich aber auch allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend für alle anderen den Betrieb aufrecht erhalten und allen, die sich gerade zu Weihnachten um Bedürftige und Alleinstehende kümmern. Sie machen unsere Welt und unsere Gemeinde damit heller und freundlicher. Woody Allen hat einmal gesagt „**Ich denke viel an die Zukunft, weil das der Raum ist wo ich den Rest meines Lebens verbringen werde!**“ Auch als Bürgermeister denke ich viel an die

Zukunft und versuche, auch wenn es vor Weihnachten sehr viele Dinge zu erledigen gibt, das Jahr 2013 im Geiste schon vorzuplanen und die Richtung für das neue Jahr zu geben. Mein persönliches und auch das Ziel aller KommunalpolitikerInnen ist, dass unsere GemeindebürgerInnen sagen: „**In dieser Gemeinde will ich leben, hier will ich meine Familie gründen, hier möchte ich alt werden!**“. Dabei müssen wir zur Einsicht kommen, dass ein lebenswertes Umfeld nicht von alleine kommt, sondern dass jeder mit seinen Ideen und seiner Bereitschaft, sich in die Gesellschaft einzubringen, einen gewissen Beitrag dazu leisten muss. Für Grimmenstein darf ich sagen, dass das in hohem Maße gegeben ist.

Einen besonderen Dank darf ich am Jahresende den **MitarbeiterInnen** am Gemeindeamt und den Arbeitern im Außenbereich aussprechen. Sie sind immer für unsere GemeindebürgerInnen da, hilfsbereit und mit großem Engagement bei der Sache. Mein Dank gilt auch allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Stellvertretend darf ich Herrn Vizebürgermeister **Franz Gausterer** und Herrn geschäftsführenden Gemeinderat **Günter Köck** erwähnen und Ihnen für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein ruhiges, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Schaffenskraft, Glück und Gottes Segen für das Jahr 2013.

Weihnacht naht, das Friedensfest

Denkt daran zu weilen,

was uns Menschen Mensch sein lässt,

ist das Glück zu teilen.

Ihr/Euer Bürgermeister



Kirchweihfest



Das Kirchweihfest am 2. Dezember war wiederum ein musikalischer Hochgenuss und für unsere Gemeinde ein kulturelles Highlight. Ich danke allen Mitwirkenden des Kirchenchors, allen Solisten, dem Orchester aber ganz besonders Herrn Bürgermeister a.D. **RegRat Hermann Bernstein** für die Gesamtleitung und sein Engagement für die Kirchenmusik in Grimmenstein.

Hubertuskapelle am Kulmriegel



Die Jägerschaft der Jagdgenossenschaft Grimmenstein hat am Kulmriegel an jenem Platz, wo auch das gemalte Hubertusbild des Grimmensteiner Malers und Heimatdichters Anton Pührer steht, eine Hubertuskapelle errichtet. Am 19. Oktober wurde die Kapelle durch Herrn **Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz** im Rahmen einer wunderschönen Messe geweiht und offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Im Namen der Marktgemeinde Grimmenstein danke ich der Jägerschaft für die großartige Organisation des Festtages und den Bau der Kapelle, die für alle GemeindebürgerInnen geschaffen wurde.

40 Jahre Marktgemeinde Grimmenstein

Im Rahmen der Veranstaltung „**Natürlich Miteinander**“ wurde am 20. Oktober „**40 Jahre Marktgemeinde Grimmenstein**“ gefeiert. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde verdienten Gemeindemandataren aufrichtig gedankt und ihre sehr weitreichenden Leistungen entsprechend gewürdigt. Ebenfalls wurde im Rahmen dieser Veranstaltung die Marktgemeinde Grimmenstein von Frau Dr. Ingrid Schwarz und Herrn Thomas Wackerlig als offizielle **Fairtrade-Gemeinde** zertifiziert.



Die Marktgemeinde Grimmenstein bemüht sich, im Gemeindeamt und in der Schule, aber auch bei Ehreenauszeichnungen, Gratulationen und Veranstaltungen immer wieder Fairtrade-Produkte zu verwenden. Außerdem sind regelmäßige Aktionen zu Fairtrade geplant.

Bürgermeisterstammtisch

Am 28. November fand ein Bürgermeisterstammtisch zum Thema „Verkehrsberuhigung im Bereich des **Generationenspielplatzes** in der Steinmühlenstraße“ statt. In einem konstruktiven Gespräch konnte eine Lösung gefunden werden. Trotzdem möchte ich darauf hinweisen, dass es äußerst wichtig ist, dass die Eltern auf ihre Kinder aufpassen und die Straße nicht als Spielplatz benützt werden darf.

Christbaumspende

Die Marktgemeinde Grimmenstein dankt Herrn **Karl Kahofer**, der den schönen Christbaum am Treitlplatz gespendet hat!



Haus der Generationen

Bei unserem großartigen Projekt „Haus der Generationen“ konnten in den vergangenen Wochen und Monaten alle Planungsarbeiten abgeschlossen werden. Die Preisverhandlungen sind fertig. Mit dem **Abbruch** des alten Hauses bzw. der alten Bäckerei wird in den nächsten Tagen begonnen. Sobald es die Witterung im Frühjahr 2013 zulässt, wird mit dem Bau begonnen.

Verbandskästen

Vielen Dank an Herrn **Herbert Baumgartner**, Betriebsleiter der Fa. Hartmann, der die 1. Hilfe- Kästen in der Gemeinde, Schule und im Kindergarten wieder neu ausgestattet hat, sodass keine abgelaufenen Artikel darin enthalten sind. Seitens der Marktgemeinde Grimmenstein bedanke ich mich herzlichst für diese Unterstützung.



Parkplatzsituation

Erlauben Sie mir, mit einer großen Bitte an alle AutofahrerInnen heranzutreten. Die **Gehsteige** vor der Bäckerei Koll sowie vor der Ordination Dr. Pilz sind nicht als Parkplatz heranzuziehen. Ich ersuche alle AutofahrerInnen **neben** dem Gehsteig zu parken, damit unsere Schulkinder und Erwachsenen den Gehsteig auch als Gehweg nutzen können. Ich bitte hier um Verständnis.

Straßenbau

Der **Koppermühlenweg** wurde von der Marktgemeinde Grimmenstein ins öffentliche Gut übernommen. Vor der Asphaltierung wurde der Schmutz- und Oberflächenwasserkanal neu errichtet. Ich danke unserem Gemeindearbeiter Anton Kogelbauer, Herrn Josef Ulrich und der Fa. Lang für die gewissenhafte Arbeit herzlichst.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an alle BewohnerInnen des Koppermühlenweges. Durch die Bauarbeiten gab es einen Monat lang Behinderungen bei der Zufahrt bzw. Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub. Herzlichen Dank für euer Verständnis. Im Bereich des Koppermühlenweges wird entlang des Trainingsplatzes eine Parkmöglichkeit geschaffen. Der Rest des Koppermühlenweges wird mit einem **Parkverbot** belegt, da bei Großereignissen die Zufahrt zu den Objekten beeinträchtigt war. Die **Steinmühlenstraße** wurde vom Haus Aulabauer bis zum Umkehrplatz asphaltiert.

Freiwillige Feuerwehren

Die Marktgemeinde Grimmenstein ist ständig bemüht, alle Feuerwehren im Gemeindegebiet bestmöglichst auszustatten und zu unterstützen. Der Feuerwehr **Grimmenstein-Markt** wurde seitens der Marktgemeinde eine Unterstützung zur Schaffung eines Archives gegeben. Die Freiwillige Feuerwehr **Grimmenstein-Kirchau** hat einen Mannschaftstransportwagen angekauft und dafür Landesförderungen bekommen. Für den Ortsteil **Hochegg** ist die Mindestausrüstungsverordnung, die gerade überarbeitet wird, noch nicht fertig ausverhandelt. Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber unterstützt die Marktgemeinde bei der Erstellung der neuen Verordnung.

Ich möchte mich bei allen Feuerwehren herzlichst bedanken. Sie haben in den heurigen Sommermonaten, als das Trinkwasser in den Einzelgehöften knapp wurde, mehrere 100.000l Wasser transportiert und so zur ordnungsgemäßen **Trinkwasserversorgung** im Gemeindegebiet beigetragen. Mein Dank gilt meinem Freund und GfGR Josef Ulrich für seine Unterstützung und Objektivität in Feuerwehrangelegenheiten. Seitens der Marktgemeinde danke ich den Kommanden aller Wehren sowie allen Mitgliedern und HelferInnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, in ihrer Freizeit unentgeltlich für andere da zu sein, auf das Herzlichste.



Hochwasserrückhaltebecken Olbersdorf



Nach einer Bauzeit von zwei Jahren wurde das Hochwasserrückhaltebecken offiziell seiner Bestimmung übergeben. Seitens der **EU** wurde das Projekt mit **2,4 Mio.** gefördert. 2 Millionen Euro wurden vom Bund und Land zur Verfügung gestellt. 400.000 müssen seitens der Gemeinden aufgebracht werden. Der Grundankauf und verschiedene steuer-technische Einrichtungen, Pegelmessgeräte, Planungsleistungen usw. müssen von den Gemeinden im Pittental getragen werden. Hier wird zurzeit verhandelt, wie eine Förderung durch Bund und Land aussehen kann.

Wasser- und Kanalkataster

Wie in der vorigen Gemeindeinformation angekündigt, wurde mit den Vermessungsarbeiten für den Kanal- und Wasserleitungskataster begonnen. Im Jahre 2013 werden diese Arbeiten zur Gänze umgesetzt. Danach ist jeder Kanalschacht bzw. Wasserleitungsschieber digital erfasst und es gibt eine **vollkommene Nachvollziehbarkeit** unseres Leitungsnetzes in Lage, Tiefe und baulichem Zustands. Die Arbeiten werden vom Planungsbüro DI Kornfeld im Rahmen eines Projektes, bei dem zehn Gemeinden der Buckligen Welt mitmachen, koordiniert.

Wassergebühr

Trotz sparsamsten Umgangs mit den Mitteln ist es nicht möglich, ohne eine Erhöhung der Wassergebühr diesen Posten ausgeglichen zu budgetieren. Aus diesem Grund ist die Marktgemeinde Grimmenstein gezwungen, den **Wasserpreis** von € 1,60/m³ auf **€ 1,70/m³** anzuheben. Die Zählergebühr wird für einen 3m³ Zähler von € 27,-- auf € 36,-- Jahresgebühr angehoben. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme.

Budget 2012/13

2. Nachtragsvoranschlag 2012

2012	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Ordentlicher Haushalt	2.536.700	2.536.700
Außerordentlicher Haushalt	52.300	52.300
2. NAVA 2012	2.589.000	2.589.000

Voranschlag 2013

2012	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Ordentlicher Haushalt	2.485.100	2.485.100
Außerordentlicher Haushalt	256.000	256.000
Budget 2013	2.741.100	2.741.100

Jahresrückblick Gemeinderat

In **5 Sitzungen des Gemeindevorstandes** und in **5 Sitzungen des Gemeinderates** wurden insgesamt **116 Tagesordnungspunkte** behandelt, ausführlich diskutiert und einer Beschlussfassung zugeführt.

In **6 Gemeindeinformationen** waren wir bemüht, eine umfassende Information über das Geschehen in unserer Marktgemeinde zu geben.

9 Bauvorhaben und **16 Bauanzeigen** wurden im abgelaufenen Kalenderjahr positiv erledigt.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vor wenigen Wochen wurde vom Land Niederösterreich die neue Initiative

„**Energiebewegung**“ gegründet. Ziel der Initiative ist, Beispiele im Bereich Energiesparen und alternative Energie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies ist möglich, indem man sein eigenes Projekt auf einer Internetplattform vorstellt und somit andere LandesbürgerInnen zum Mitmachen animiert.



Einer der Ersten, der sein Projekt publiziert hat, ist unser Grimmensteiner Gemeinderat Peter Kratochvil. Ich darf Ihnen sein Projekt auch kurz in unseren Gemeindenachrichten präsentieren – Details darüber erfahren Sie natürlich bei ihm persönlich bzw. unter der Internetadresse www.energiebewegung.at.

Peter Kratochvil - Heizen mit der Sonne



Eine 5,04 kWp-Photovoltaikanlage liefert den Strom für den Betrieb einer Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Splitaußenteil, die einen Ideal Standard-Heizkessel Typ NC 3 (Wechselbrandkessel-HEL/Betrieb) ersetzt. Im Abrechnungszeitraum vom 1.Okt. 2011 bis 30.Sept.2012 wurden 6182 kWh produziert, wovon für die Wärmepumpe 4914 kWh verbraucht wurden, der Rest wurde ans Netz geliefert bzw. im Haushalt verbraucht. Die erbrachte Leistung der Wärmepumpe betrug 12185 kWh. Angeschlossen an den 800 Liter

Warmwasserspeicher ist noch eine Solaranlage mit 9 m² Kollektorfläche (Eigenbau in Betrieb seit 21.05.1994).

Warum wurde die Investition gemacht?

Um die CO²-Emission zu verringern, einen Kellerraum (Öllagertank) zu gewinnen, um den Gestank bei der Öllieferung zu vermeiden und um das Kapital besser als auf einem Sparbuch zu verzinsen.

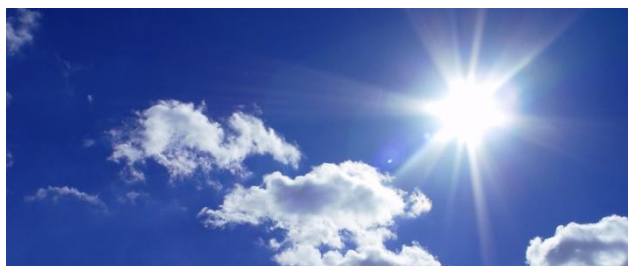
Was ist der Nutzen?

Das bis dato im Jahresdurchschnitt verbrauchte HEL von 2300 Liter (Wert 2254,- €)

wurde eingespart, dazu noch Einsparung von ca. 5900 kg CO²-Emission.

Produktion von 6182 kWh á 0,178934 = 1102,59 €

Einsparung 3356,59 € : 368,00 € (Investition/100) = 9,12 % Zinsen





LED – Licht der Zukunft

Der Hohegger Elektroniker **Johann Sedlacek** hielt im GH Tanzler einen interessanten Vortrag zum Thema LED- Licht der Zukunft, wo er die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile dieses stromsparenden Leuchtmittels erläuterte. Er hat zu diesem Thema auch eine **Broschüre** gestaltet, die am Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden kann. Ich darf mich an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Sedlacek für diese Initiative bedanken.



Volksschule Grimmenstein

Im Frühjahr dieses Jahres hat mein Vorgänger als VS-Ausschussobmann, Dir. Franz Schwarz, der leider viel zu früh verstorben ist, das Projekt Ausbau der **Schulischen Nachmittagsbetreuung** gestartet. Da mit Jahresende nicht nur die Wohnung der Schulwartin, sondern auch die zweite vermietete Wohnung frei wird, besteht für uns die Möglichkeit, einen separaten Bereich für die Nachmittagsbetreuung zu schaffen.

Auch für die sehr gut besuchte **Musikschule** wird in Zukunft ein eigener Bereich zur Verfügung stehen. Die Räumlichkeiten befinden sich im ersten Stock des Volksschulgebäudes und haben jeweils

ca. 50m². Derzeit wird gerade intensiv geplant. Mit den Abbrucharbeiten wird in den Weihnachtsferien begonnen, diese werden in den Semesterferien fortgesetzt, damit es zu keinerlei Beeinträchtigung des Schulbetriebes kommt. Im Schuljahr 2013/2014 wird dann der Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Dir. Franz Schwarz für sein Engagement, das er in diesem Bereich an den Tag gelegt hat. Dass es notwendig war, eine Nachmittagsbetreuung anzubieten, zeigen ganz eindeutig die Zahlen des Hortbesuches – unser Grimmensteiner Kinderhort ist bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Brandschutz in der Volksschule

Die Brandschutzwartin der Schule, Frau Silvia Zabka, hat in dieser Funktion eine verpflichtende Weiterbildung gemacht. Dabei wurde auch wieder ausdrücklich darauf hingewiesen wie wichtig es ist, Feuerwehrezufahrten zu Schul- und Kindergartengebäuden frei zu halten!

Aus diesem Grund wurden die Bodenmarkierungen „**FEUERWEHRZUFAHRT**“



am Rathausplatz erneuert. Ich appelliere eindringlich an alle Eltern und Großeltern, die Kinder in Schule oder Kindergarten bringen, **die markierten Feuerwehrezufahrten freizuhalten**, um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten.



Liebe GemeindebürgerInnen! Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, den Kindern erholsame Ferien und allen eine glückliches Jahr 2013.

Vizebürgermeister Franz Gausterer



Heizkessel-Casting der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt beim **Heizkessel-Casting** der Klima- und Energie-modellregion Bucklige Welt - Wechselland und gewinnen Sie **€ 7.000,- für Ihren neuen Ligno – Biomasse Heizkessel!** Zudem erhalten der Gewinner und die ersten 10 Teilnehmer eine umfassende Energieberatung zu Gebäude und Heizanlage durch die Energieberatung Niederösterreich.

Teilnahmeberechtigt sind gemeldete Bewohner der 32 Gemeinden der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland.

Der Heizkessel muss sich in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden und möglichst alt sein. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand



befinden. Teilnahmeberechtigt sind nur die Eigentümer der Anlagen.

Der Nachweis des Alters des Heizkessels erfolgt über das Typenschild oder andere schriftliche Unterlagen wie Rechnung oder Servicekarte. Die gemachten Angaben werden von entsprechend qualifizierter Stelle überprüft. Nur vollständig ausgefüllte Antwortkarten nehmen am Wettbewerb teil. Falsche Angaben haben ein Ausscheiden vom Wettbewerb zur Folge. Bei Baujahrsgleichstand entscheidet das Datum des Einlangens. Barablöse, Weiterverkauf und Rechtsweg sind ausgeschlossen.

☐ Ich möchte am Heizkessel-Casting teilnehmen

☐ Ich möchte kostenlose Beratung zu thermischer Sanierung, Dämmung, Fenstertausch, Heizungsumstellung, Förderungen usw.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Telefon (tagsüber): _____

Heizkessel-Marke, -Type: _____ Baujahr: _____

Brennstoff: ☐ Holz ☐ Heizöl ☐ Kohle ☐ Gas

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an die an der Aktion beteiligten Institutionen/Unternehmen zu Info- und Werbezwecken einverstanden. Ich habe die Teilnahmebedingungen zum Heizkessel-Casting gelesen und akzeptiert.

Bitte per Post, E-Mail oder Fax an:

Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland, Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg,

Fax: 02643/70 10 32• E-Mail: energie@buckligewelt-wechselland.at

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2013 (Datum des Poststempels). Die Gewinnverständigung erfolgt bis 29. März 2013. Der Einbau des Kessels erfolgt bis spätestens 12 Monate danach.

Energie-Region
**Bucklige Welt -
Wechselland**





Wohnungsausschreibung

Im Wohnhaus Hohegg, Hohegger Straße 27/9 (1.Stock), gelangt eine Mietwohnung zur Ausschreibung.

Größe der Wohnung: 46,82m²

2 Zimmer, 1 Küche, 1 Vorraum,
1 Abstellraum, 1 Bad mit WC und
1 Kellerabteil

Monatliche Miete: € 247,30 inkl.

Betriebskosten und Mehrwertsteuer (exkl.
Heiz- und Stromkosten).

Außerdem ist eine Kautions (3 Monatsmieten)
in der Höhe von **€ 741,90** zu hinterlegen.

Bewerbungen für diese Wohnung sind bis
spätestens 21. Jänner 2013 schriftlich (mit
Begründung) beim Gemeindeamt
einzubringen:

Marktgemeinde Grimmenstein, 2840

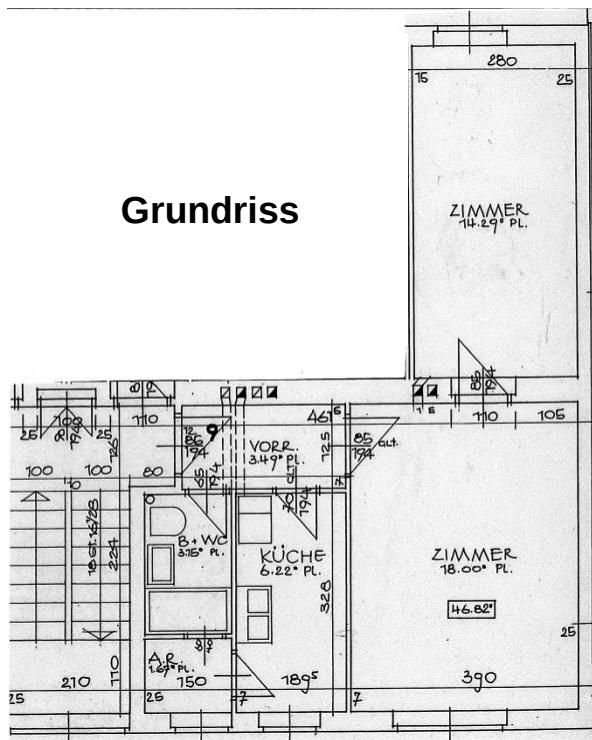
Grimmenstein, Rathausplatz 1

Fax: 02644/7203-4, E-Mail:

gemeinde@grimmenstein.gv.at

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne
unter der Telefonnummer 02644/7203 zur
Verfügung.

Grundriss



Vortrag

Licht der Zukunft - LED

Donnerstag, 21. 2. 2013; 19.00 Uhr
Gasthaus Aflenzer; Hohegg

Johann Sedlacek (ehemaliger HTL Lehrer), erklärt den
Unterschied zwischen
LED-Licht und herkömmlichen Glühlampen
bzw. „Energiesparlampen“.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!
Kommen Sie und informieren Sie sich bei einem
unabhängigen Techniker.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at



Ortsklub 1051

GRIMMENSTEIN

ZVR-Zahl: 161729568

Bezirk Neunkirchen

wünscht allen seinen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden
ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles,
erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2013



für den Vorstand
Obmann P. Kratochvil e.h.

Der Tagesbeste bei unserem diesjährigen Kettcar-Rennen
war **Christian Waldherr** mit 23:50 Sekunden, das schnellste
Mädchen **Selina LENGEL** mit 27:30 Sek.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Als ARBÖ-Mitglied sind Sie als Radfahrer, Skater und Fußgänger
automatisch haftpflichtversichert. Ab sofort wurde die
Versicherungssumme auf **1,5 Millionen € verdoppelt !!!**

Warum ist es so wichtig, beim **ARBÖ** zu sein?

- + Weil wir 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr unter Tel. 1-2-3 für Sie erreichbar sind.
- + Weil wir Ihnen auch im Ausland helfen.
- + Weil wir Sie nicht im Stich lassen.
- + Weil Sie mit der ARBÖ-Klubkarte Geld sparen.
- + Weil Sie mit uns sicher fahren.
- + Weil wir Ihnen im Fall des Falles zur Seite stehen.
- + Weil wir schauen, dass Sie beim „PICKERL“ auf der sicheren Seite sind.

1081 Mitglieder des Ortsklub Grimmenstein sind mit unseren
Leistungen zufrieden! Die Mitarbeiter des Prüfzentrums
Aspang/Höll informieren Sie gerne und helfen Ihnen weiter.

Rasches Einzahlen des Mitgliedsbeitrages 2013 lohnt sich diesmal doppelt:
100 mal OMV-Gutscheine je € 70,- und ein brandneuer VW up werden verlost.

www.arboe.at



Hochgrimmenstein – eine Burganlage auf der Spitze des Kulmriegels



Bereits die seltene talferne Gipfellation verdient Interesse¹. Sie wird wohl weniger durch die wunderbare Fernsicht, als vielmehr durch die Bedeutung der Burg als

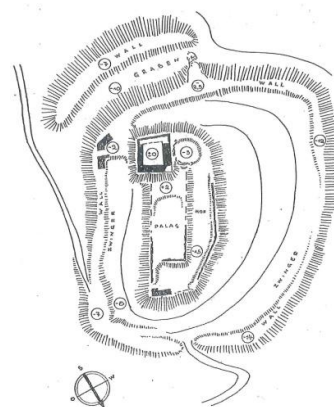
Herrschaftszeichen verständlich, ein Zeichen, das der Bauherr kaum landschaftswirksamer setzen konnte als auf dem sich mehr als 350 Höhenmeter über dem Pittental



Bild von erhaltenen Resten des Bergfrieds auf der Kulmriegelspitze, 2012

erhebenden Gipfel des Kulmriegels (758m). Sein Wohn- und Herrschaftssitz war hier in spektakulärer Weise als Höhepunkt der umliegenden Kulturlandschaft präsentiert. Die Anlage besteht aus einem Kernwerkshügel mit Turm und **Palasresten** sowie einem Hofplateau. Das von Wall und Graben umgebene **Kernwerk**² weist eine Höhe von 6-8m auf und ist aus dem Gipfelfelsen (triassische Sedimente³) herausgearbeitet. Das Kernwerksplateau misst etwa 15m x

34m. Das Gelände fällt zwar nach drei Seiten relativ steil ab, doch fehlen schwer zu ersteigende Felsabbrüche. Am Plateau erheben sich noch einige Meter hohe Ruinen des **Bergfrieds**⁴ und geringe Mauerreste vom **Palas** – einem großen langgestreckten Gebäude nördlich vom Turm. Der umlaufende Wall ist besonders an der W-Seite gut erkennbar, obwohl er teilweise nur als Wallstufe erhalten ist. Im Süden, wo der Gipfel sanft in den Bergrücken übergeht, ließ man einen zusätzlichen **Halsgraben**⁵ ausheben. Der Graben ist durchschnittlich 4 m breit. Östlich unterhalb des Kernwerkes erstreckt sich eine ebene Fläche, die sich als Wirtschaftsbereich anbietet. Bei Grabungen wurden 1933 mittelalterliche Keramik und Eisengeräte gefunden. Von Werner Höld wurde ein Grundriss der Burg aufgenommen und 1940 publiziert. Diese Gipfelburg ist als wahrscheinliche Gründungsburg der Herren von Grimmenstein anzusehen⁶



Grundriss von **Hochgrimmenstein** nach Dr. Ing. Werner Höld, 1940

RegRat Hermann Bernsteiner

¹ Georg Rohrecker: Heilige Orte der Kelten in Österreich, Pichler-Verlag 2006, Seite 135: Auch der Heilige Berg **Kulmriegel** auf der Nordseite von Grimmenstein ist „kein Berg wie jeder andere“. Auf dem, später durch eine Burg überbauten, Gipfel des Berges befand sich in „heidnischer Zeit“ vielleicht eine Art Oberservatorium.

² Das **Kernwerk** ist ein verstärkter Verteidigungsbau, der zum Rückzug für die Besatzung diente, falls der vorgelagerte Verteidigungswall vom Feind überwunden wurde.

³ Dr. Habart: Chronik Kulmriegel; geologische Beschreibung 2009: Den Hauptstock des Kulmriegels bilden Kalke und Dolomite aus der **Triasformation** (vor 242 bis 206 Millionen Jahren).

⁴ Der Ausdruck **Bergfried** (fälschlich auch *Burgfried*) bezeichnet den unbewohnten Hauptturm (**Wehrturm**) einer mittelalterlichen Burg (ab 12. Jhdt.). Ist dieser Hauptturm bewohnt, wird er als **Wohnturm** bezeichnet.

⁵ Mit **Halsgraben** wird ein künstlich angelegter Graben bezeichnet, der eine Burganlage nicht vollständig umschließt, sondern nur die Seiten des Areals abriegelt, die nicht durch natürliche Hindernisse geschützt sind.

⁶ 2003 NÖ Institut für Landeskunde St. Pölten, Dr. Maximilian Weltin: „Wehrbauten und Adelssitze Niederösterreichs“ – Das Viertel unter dem Wienerwald: Band 2



Wir hatten heuer wieder eine schöne und stimmungsvolle, gemeinsame Adventkranzweihe mit der Volksschule. Der Beitrag der Kindergartenkinder war ein Lied, mit dem wir uns bei allen bedanken wollen, die uns immer wieder hilfreich unterstützen.

**„Wenn ich mich so richtig freu,
kribbelts mir im Bauch,
und dann kribbelts und dann zippelts und
ganz warm wird mir dann auch.
Danke, sag´ ich leise dann,
dass ich mich so freuen kann,
danke sag ich leise dann,
dass ich mich so freuen kann!“.**

Danke an

- unseren engagierten Elternbeirat,
- Spenderinnen und Spender vom Laternenfest (Euro 224.-)
- eine liebe Tante (Spende Euro 50.-)
- Frau Gauhs
- Pizzeria Giovanni
- Zoofachgeschäft Fam. Ebner
- Hrn. Bürgermeister (Nikolaus)

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und das schöne „Miteinander“ bedanken, auf das wir immer sehr großen Wert legen und hier in Grimmenstein immer wieder gut gelingt. Wir wünschen Euch allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, Zeit zum Staunen, Zeit zum Freuen, Zeit zum Innehalten und Verweilen, viel gemeinsame Zeit mit Euren Kindern und Glück, Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr

Euer Kindergartenteam
Hermi, Michi, Elke, Cilli, Margit und Petra





Die ersten Monate im Kindergarten sind vorüber. Wir haben schon sehr viel miteinander erlebt, Spaß gehabt und voneinander gelernt.

Wir sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen in der jedes Kind einen besonderen Platz einnehmen darf. Gerade die Vielfalt der unterschiedlichen Persönlichkeiten der Kinder bereichert unseren Kindergartenalltag.



Wichtig ist uns, dass die Kinder aufeinander Rücksicht nehmen, teilen, trösten, streiten und sich wieder versöhnen bzw. sich entschuldigen, Kompromisse eingehen und Regeln, die gemeinsam erarbeitet werden auch einhalten lernen.



Bisherige Höhepunkte waren:

- **Geburtsstagsfeiern der Kinder**
- **Erntedankfest** zum Thema „Kürbis“
- **Laternenfest** in der Kapelle und gemütlicher Ausklang mit Martinsfeuer und köstlichen Speisen und Getränken.



(Herzlichen Dank an alle, die am



Gelingen der Feier mitgeholfen haben)

- **Waldtage**
- **Nikolausfeier im Kindergarten**

Die **Advent- und Weihnachtszeit** ist für die Kinder ein absoluter Höhepunkt im Jahresfestkreislauf. Gemeinsam wollen wir uns um eine gute Atmosphäre bemühen, in der Freundlichkeit, Angenommen sein, Festlichkeit und vor allem Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar werden soll. Mit verschiedenen Aktivitäten wie Liedern, Sprüchen, Geschichten, Basteleien, besinnlichen Adventstunden bereiten wir uns im Kindergarten auf Weihnachten vor.

Bedanken wollen wir uns bei allen, die immer bereit sind, unseren Kindergarten durch ihre Mithilfe zu unterstützen:



- **Gemeinde**, allen **Eltern** und dem **Elternbeirat** für die gute Zusammenarbeit
- **LKH** für das gute Mittagessen
- **FF Hochegg** für die Mithilfe beim Laternenfest
- **Allen**, die uns immer wieder in irgendeiner Form unterstützen.

Ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude und Glück im neuen Jahr wünschen das Kindergarten team und die Kinder aus Hochegg





Ein herzliches Dankeschön an Frau Holzer Tanja, die den Kindern der 1. Klasse kleine „**Rabe Socke**“ Dosen organisiert hat, die von Herrn Bürgermeister Pichler Engelbert bezahlt wurden. Die Kinder haben sich riesig über das Geschenk gefreut.



Bei der Verkehrssicherheitsaktion **BLICK und KLIKK** (ÖAMTC) konnten die Kinder der 1. Klasse einiges zum Thema „Sicherer Schulweg“ dazulernen.



Im Rahmen der Verkehrserziehung bestanden alle Schüler der 4. Klasse die Freiwillige Radfahrprüfung theoretisch und praktisch. Diese berechtigt sie ab dem vollendeten 10. Lebensjahr ohne Begleitperson als Radfahrer im Straßenverkehr unterwegs zu sein.



Beweg dich-Stunde „**Stark wie ein Bär**“ (NÖ Gebietskrankenkasse)

Im September lernten die Kinder der 3. und 4. Klasse unsere **Bezirkshauptstadt Neunkirchen** kennen.



Beim **Basteltag** mit dem Elternverein wurden wieder viele tolle Geschenke und Gestecke hergestellt, die am 8. Dezember beim Adventmarkt verkauft wurden.

Die **Adventkranzweihe** wurde von Kindern aus der 1. und 2. Klasse Volksschule gestaltet. Auch der Kindergarten sang ein Lied. Viele Eltern sind der Einladung gefolgt und so war die Aula der Volksschule bis auf den letzten Platz besetzt.

Das **Keksebacken** bei der Raststation Oldtimer bereitete wieder allen viel Freude.

Beim **Kathreintanz** des Musikschulverbandes nahmen heuer 14 Kinder aus Grömmenstein teil.

Ein **Dankeschön an den Elternverein** für die tolle Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung (Buskosten, Autorenlesung+Jause).



In vielen Bereichen plant man sein Leben – oft sehr langfristig.

Manchmal wirft aber das Leben diese Planung über den Haufen und führt einen auf einen ganz neuen Weg. Viele Menschen waren durch den plötzlichen Tod

meines Vorgängers, HD Franz Schwarz, schockiert – auch ich. Erst einige Wochen später stellte sich für mich heraus, dass dieser Todesfall meine Lebensplanung entscheidend verändern sollte – ich wurde zu seinem Nachfolger, zum neuen Leiter der Hauptschule Edlitz bestellt.

Mit meiner Familie wohne ich am Fuße des Königsberges in Aspang. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder. Meine Ausbildung absolvierte ich an der Päd. Akademie in Wien Strebersdorf in den Gegenständen Mathematik und Physik/Chemie. Später ergänzte ich diese mit den Lehramtsprüfungen für Musikerziehung und Informatik. Fast 30 Jahre war ich als Lehrer an der Hauptschule Lichtenegg tätig. Manche kennen mich vielleicht von meiner Tätigkeit als Organist in der Pfarre Unter-Aspang oder als Chorleiter des Chores „Soundhauf’n“.

Für den Wechsel an die Hauptschule Edlitz waren einige Gründe ausschlaggebend. Die Schule ist von einer vergleichbaren Größe wie Lichtenegg, sie ist eine kleine Schule, also sozusagen ein „Familienbetrieb“. Es ist mir wichtig, Schüler und soweit als möglich auch deren Eltern persönlich zu kennen, mit ihnen Kontakt zu haben. Vom Lehrerteam kannte ich den Großteil, was den Start erheblich erleichterte. Dank der Mithilfe der Kollegen konnten wir das Schuljahr trotz der kurzen Vorbereitungszeit gut starten.

Was wird sich an der Hauptschule Edlitz ändern? Die wohl größte Veränderung wird die bevorstehende Umstellung auf die „**Neue Niederösterreichische Mittelschule**“ darstellen. Dabei werden wir nicht nur den Namen austauschen, sondern es wird sich sehr vieles am System „Schule“ ändern. Einige Schwerpunkte werden sein: Erkennen und Fördern der **Stärken** der Schüler, verstärktes Augenmerk auf der Vermittlung von **Kompetenzen, Teamteaching** in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch, **keine Leistungsgruppen** mehr, verstärkter **Einsatz neuer Medien** im

Unterricht (Smartboards, eLearning, Arbeiten mit der Lernplattform LMS, ...). Zu gegebener Zeit werden wir speziell die Eltern der Volksschulkinder darüber im Detail informieren.

Zum Schluss möchte ich mich für die freundliche Aufnahme und den positiven Zuspruch, den ich von vielen Menschen erhalten habe, bedanken. Ich werde mit meiner ganzen Kraft daran arbeiten, die Hauptschule Edlitz erfolgreich durch die nächsten Jahre zu führen.



Hermann Haider

Elternverein Volksschule Grimmenstein



Neuer Vorstand des Elternvereins:

Obfrau: Elisabeth NITSCH
 Obfrau Stv.: Anna WALDHERR
 Kassierin: Christine BAUER
 Kassier Stv.: Thomas KNÖCHL
 Schriftführerin: Rosemarie PFEFFER
 Schriftführerin Stv.: Kathrin KUNZ

Das laufende Schuljahr ist bereits voll im Gange und der Elternverein konnte bereits einige Aktivitäten verwirklichen:

- Gemeinsamer Workshop: Basteln für den Adventmarkt am 28.11.2012
- Adventmarkt am 08.12.2012, am Rathausplatz in Grimmenstein, Verkauf von Bastelsachen, Keksen und Getränken

Besonders stolz ist der Elternverein über den Stand beim Adventmarkt am Rathausplatz, wo wir bereits zum 5. Mal mit großem Erfolg Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes und Getränke verkauft haben.

Wir möchten uns herzlich bei allen Käuferinnen und Käufern bedanken. Ebenfalls ein großes **DANKESCHÖN** an die Eltern, die Volksschulkinder, die Lehrerinnen und an Frau Schulwartin Silvia Zabka für die großartige Mithilfe!

Für den Vorstand des Elternvereins
 Obfrau Schriftführerin
 Elisabeth Nitsch Mag. Rosemarie Pfeffer



Geburten

13.11.2012 Sarah Angelika
Kapfenberger
10.12.2012 Hannah Trimmel



Geburtstage & Jubiläen

Gratulation zum 85. Geburtstag

07.08.1927 Peter Grill
14.10.1927 Helene Cseri
14.10.1927 Leopoldine Puchinger
05.11.1927 Robert Kogelbauer

Gratulation zum 80. Geburtstag

16.11.1932 Walter Pfeffer
20.12.1932 Stefanie Gremmel

Goldenes Hochzeitsjubiläum

02.06.1962 Ida und Hermann
Spanblöchl
21.10.1962 Gertrude und Josef Kronaus
26.10.1962 Ingrid und Wolfgang Derdak
24.11.1962 Christine und Johann
Knöchl



Diamantene Hochzeit

27.09.1952 Maria und Peter Grill



Eiserne Hochzeit

18.10.1947 Margareta und Franz
Lechner



Sterbefälle

Christine Leitner	24.07.2012
Johann Pürer	08.11.2012
Ernestine Leitner	16.11.2012



85. Geburtstag von **Robert Kogelbauer**.
Glückwünsche überbrachten Bgm. Engelbert
Pichler, Vbgm. Franz Gausterer und GfGR Karl
Kogelbauer



Glückwünsche zum 85. Geburtstag von
Leopoldine Puchinger.



Glückwünsche zum 85. Geburtstag von Frau
Helene Cseri überbrachten Bgm. Engelbert Pichler
und GR Peter Kratochvil.



Geburtstage & Jubiläen



Glückwünsche zum 85. Geburtstag von **Peter Grill** überbrachten Bgm. Engelbert Pichler, GR Thomas Ungersbäck und GR Franz Mitsch



80. Geburtstag von **Walter Pfeffer**. Glückwünsche überbrachten Bgm. Engelbert Pichler, Vbgm. Franz Gausterer, RegRat Hermann Bernsteiner, GR Thomas Ungersbäck, GR Anton Kogelbauer und GR Franz Mitsch



Diamantene Hochzeit von **Maria und Peter Grill**. Glückwünsche überbrachten Bgm. Engelbert Pichler, GR Thomas Ungersbäck und GR Franz Mitsch



Gratulation zur Goldenen Hochzeit von **Gertrude und Josef Kronaus**



Goldene Hochzeit von **Ingrid und Wolfgang Derdak**



Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit von **Margareta und Franz Lechner** überbrachten Bgm. Engelbert Pichler, Vbgm. Franz Gausterer und Pfarrer Ulrich Dambeck



Vereinsvorstellung: Rhythmische Tanzgruppe

Mitte der 1970er Jahren hatte Herr HOL Kurt Fink die Idee, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Mädchen zu schaffen, da es zu dieser Zeit nur Vereine für Buben gab. 1976 erklärte sich Frau Elli Bohuslav bereit, eine Mädchentanzgruppe zu leiten – die **Rhythmische Tanzgruppe Grimmenstein** war ins Leben gerufen. Die erste Gruppe bestand aus 15 Mädchen, die begeistert zu Musik tanzten und turnten. Die Gruppe wuchs rasant, bald wurden mehr Gruppen gebildet, die neben „Tante Elli“ auch von Karin Forthuber, Karin Brandstetter und



Beate Höfer geleitet wurden. Heute besteht die Rhythmische Tanzgruppe aus etwa **75 Mitgliedern**, die in sieben verschiedenen Gruppen tanzen. Die Jüngsten (ab drei Jahren) proben in Edlitz, die anderen sechs Gruppen jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule Grimmenstein. Die **engagierten Leiterinnen** Beate Höfer, Karin Brandstetter, Heike Blecha, Sonja Jammerbund, Martina List, Michaela Wallner, Jennifer Brandstetter und Irina Gremel studieren mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen professionell schwungvolle Tänze ein.



Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt sieben Euro, für Geschwister je fünf Euro. Die Tänzerinnen kommen auch aus umliegenden Gemeinden wie Aspang, Feistritz, Kirchberg, Scheiblingkirchen und Warth.

Das **breitgefächerte Repertoire** der Tanzgruppe reicht von Standard- und Showtänzen, Musical- und Linetänzen über Schuhplattler bis zum immer gern gesehenen Can Can. Die Tänze werden in den jeweils



passenden, liebevoll zusammengestellten Kostümen präsentiert, die auch gerne ausborgt werden können.

Die Rhythmische Tanzgruppe präsentiert ihr Können alle zwei Jahre bei Aufführungen in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth und jährlich beim **Flohmarkt** im Volksschulgarten Grimmenstein. Darüber hinaus kann die Gruppe gerne für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Mitternachtseinlagen und diverse andere Feiern und Feste gebucht werden.



Kontakt:

Martina List
Waldgasse 18
2831 Warth
Tel.: 0699/118 711 10
E-Mail: list_martina@gmx.at





Freiwillige Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein – Markt bedankt sich bei allen GrimmensteinerInnen und EinwohnerInnen unseres Einsatzgebietes für die großzügige Unterstützung und die freundliche Aufnahme in vielen Haushalten bei der in den vergangenen Wochen abgehaltenen Haussammlung. Der Erlös dieser wichtigen Sammlung garantiert die bestmögliche Einsatztauglichkeit unserer Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spendenbereitschaft!

Da unser bisheriger Kommandant-Stv. Christian Stocker aus persönlichen Gründen seine Funktion zu Verfügung gestellt hat, wurde eine außerordentliche Wahlversammlung notwendig. Einstimmig wurde **Johannes Kronaus** zum neuen Kommandant-Stellvertreter unserer Feuerwehr gewählt.

SV Grimmenstein, Herbstbilanz

Eine eindrucksvolle Bilanz der ersten Hälfte des Meisterschaftsjahres 2012/13 kann der SV Grimmenstein präsentieren. Die Kampfmannschaft konnte sich mit drei Neuerwerbungen - **Marco und Martin Horvath** sowie **Peter Gajan** – verstärken und schaffte in 13 Spielen 12 Siege bei nur einer Niederlage. Das ergibt den **ersten Platz** in der Tabelle der 2. Klasse Wechsel. Ebenso glänzen konnte die U23, die sogar ungeschlagen den ersten Platz in der Tabelle der Reservemannschaften belegt. Erfolgreich war auch in diesem Herbst wieder die **Jugendarbeit**. Gemeinsam mit den Spielgemeinschaften SV Schauerberg, SC Aspang und SC Theresienfeld gelingt es immer wieder erfolgreiche Jugendmannschaften zu stellen und daraus junge Spieler in die Kampfmannschaft zu integrieren. Der Vorstand, die Trainer und die Spieler des SV Grimmenstein bedanken sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die tolle Unterstützung in dieser Saison und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.



Am 18. November 2012 haben 13 Mitglieder unserer Feuerwehr die **Ausbildungsprüfung Löscheinsatz** absolviert und mit Erfolg abgeschlossen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grimmenstein-Markt wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2013!

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Grimmenstein-Markt



von li.n.re.: Kommandant-Stv. OBI Johannes Kronaus,
Kommandant EABI Josef Ulrich,
Leiter d. Verw.Dienstes OV Johann Schwarz

Sehr geehrte Tischtennisfreunde !

Die Herbstmeisterschaft ist nun beendet und unsere Mannschaften haben folgende Platzierungen erreicht:

GRIM 1 (2. Landesliga) - 1. Platz
GRIM 2 (Oberliga) - Mittelfeld
GRIM 3 (Unterliga) - Mittelfeld
GRIM 4 (2. Klasse) - Mittelfeld
GRIM 5 (2. Klasse) - 1. Platz
GRIM 6 (4. Klasse) - 3. Platz

Die Spieler und Funktionäre unseres Vereines wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2013.

ASKÖ Grimmenstein



Montag, 14.01. 2013 Neujahrstreffen

18:00 Uhr: Gemütlicher Abend im
Gasthaus Tanzler



- ♦ Jahresrückblick 2012: Multimedialpräsentation von Max Derflinger und Norbert Angeler
- ♦ Programmorschau 2013

Mittwoch, 20.02. 2013 – Winterwanderung Rams

10:30 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW zum Ramssattel.

11:00 Uhr: Ramssattel - Wanderung nach Raach am Hochgebirge.

Mittagessen im Gasthaus Diewald und Rückkehr zum Ramssattel.

Mittwoch, 6.03. 2013 Wechselwanderung



10:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW nach Mönichkirchen.

10:30 Uhr: Talstation Sessellift Mönichkirchen – Wanderung über das Studentenkreuz zum Hallerhaus.



Mittagessen im Hallerhaus und Wanderung zur Talstation Sessellift Mönichkirchen.

Anmeldung: Manfred Gugler, Tel.: 0664 5025 162.

Programm Jänner – März 2013

Donnerstag, 14.03. 2013 – Wien: Palais Dorotheum und Madame Tussauds

9:30 Uhr: Treffpunkt Bahnhof Edlitz-Grimmenstein.

9:34 Uhr: Fahrt mit dem Zug nach Wien Meidling – weiter mit Schnellbahn zum Hauptbahnhof und mit U1 zum Stephansplatz.

11:15 Uhr: Führung durch das Dorotheum Wien. Im Rahmen eines etwa einstündigen Vortrages im Auktionssaal bekommt man Einblick in die faszinierende Welt der Versteigerung. Wie steigert man mit? Welche Preise werden für Kunstgegenstände erzielt? Man erfährt auch alles Wissenswerte über die mehr als 300jährige Geschichte und die unterschiedlichen Geschäftsbereiche. Danach wird das geschichtsträchtige Gebäude mit seinen großzügigen Schauräumen besichtigt.



Nach der Führung (ca. 1½ Stunden) Fahrt mit der U-Bahn zum Praterstern.

Mittagessen im Restaurant „Zum Englischen Reiter“.

15:30 Uhr: Besuch Wachsfigurenkabinett „Madame Tussauds“ im Prater.

Fahrt mit der Schnellbahn vom Praterstern nach Wien Meidling und Rückfahrt mit dem Zug nach Edlitz-Grimmenstein - Ankunft 18:50 Uhr.

- Kosten:
- Führung Dorotheum inkl. 1 Getränk (Kaffee, Sekt usw.) € 5,--
 - Eintritt Madame Tussauds € 13,--
 - Bahnfahrt und U-Bahn Wien € 12,--

Anmeldung bis spätestens **Freitag, 8. März 2013:**
Norbert Angeler, Tel.: 0699 1700 5314.

**Bei allen Veranstaltungen sind Gäste
herzlich willkommen.**



BAUCHTANZ für Frauen

Die Kunst des Bauchtanzes ist für all jene das Richtige, die Spaß an Bewegung zu Musik aus 1001 Nacht haben.

Die Einstellung zum eigenen Körper wird verbessert und die weichen Bewegungen sind gut für Beckenboden, Wirbelsäule und Gelenke. Bitte bequeme Kleidung und ein Hüfttuch mitbringen!

Termin : Immer **montags** ab 18.2.2013
Ort: Rathausaal Grimmenstein
Zeit: Anfänger 17h30 – 18h50
Fortgeschrittene 19h – 20h20

10 Abende € 80, Einzelstunde € 10

Anmeldungen und Anfragen bitte bei Sonja Windisch, Tel: 0664/4330707,
E-mail: sonja.windisch@aon.at



Trachtenkapelle Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken!

Mit Ihrer Unterstützung im abgelaufenen Jahr, sei es finanziell, aber auch mit Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen, haben Sie einen großen Anteil am Erfolg und Fortbestand Ihrer/unserer Trachtenkapelle. Einen Rückblick über die Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres erhalten Sie in unserem kleinen Informationsblatt, dem „Musijahr 2012“. Unsere Musikerinnen und Musiker werden dieses, sowie die Einladung für den Musikerball, persönlich bei Ihnen vorbeibringen. Sie können es auch gerne auf unserer Homepage nachlesen.

Besuchen Sie uns unter: www.tketg.at

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2013



wünscht Ihre Trachtenkapelle

Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein



Herzliche Einladung zum

31. Musikerball



Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: Euro 7,-

*Damenspende!
Herrenspende!*

am Samstag,
12. Jänner 2013
im Gh. Grüner Baum
Edlitz

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!



Freiwillige Feuerwehr Hohegg



Feuerwehrball

19. JÄNNER 2013

20.30 Uhr, Gasthof Aflenzer

HOHEGG

Für gute Unterhaltung sorgen

**DIE
KREUZBERG
- REBELLEN**

Eintritt: € 6,00

Damenspende

Mitternachtstombola

Tombolaspenden bitte bis spätestens 18. Jänner im Gasthof Aflenzer abgeben. Der eventuelle Reinerlös dient zum Ankauf und zur Wartung unserer Ausrüstung. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohegg.

KINDER MASKENBALL

Sonntag, 20.01.2013

in Grimmenstein im Gasthof Tanzler



**KASPERLTHEATER
MALECKE
SCHMINKECKE
COCKTAILBAR
TANZ-WORKSHOP**

**Beginn
14:00
Uhr**

Veranstalter



AKTIVE GEMEINSCHAFT
HOHEGG - GRIMMENSTEIN



Wochenendbereitschaft – Praktische Ärzte von Jänner bis März 2013

Jänner	Februar	März
DI 01.01. Dr. Wilfried Wiebecke MI 02.02. Dr. Wilfried Wiebecke	SA 02.02. Dr. Wolfgang Pilz SO 03.02. Dr. Wolfgang Pilz MO 04.02. Dr. Wolfgang Pilz	SA 02.03. Dr. Richard Spreitzhofer SO 03.03. Dr. Richard Spreitzhofer MO 04.03. Dr. Richard Spreitzhofer
SA 05.01. Dr. Paul Wilscher SO 06.01. Dr. Paul Wilscher MO 07.01. Dr. Paul Wilscher	SA 09.02. Dr. Richard Spreitzhofer SO 10.02. Dr. Richard Spreitzhofer MO 11.02. Dr. Richard Spreitzhofer	SA 09.03. Dr. Wolfgang Pilz SO 10.03. Dr. Wolfgang Pilz MO 11.03. Dr. Wolfgang Pilz
SA 12.01. Dr. Wolfgang Pilz SO 13.01. Dr. Wolfgang Pilz MO 14.1. Dr. Wolfgang Pilz	SA 16.02. Dr. Paul Wilscher SO 17.02. Dr. Paul Wilscher MO 18.02. Dr. Paul Wilscher	SA 16.03. Dr. Wilfried Wiebecke SO 17.03. Dr. Wilfried Wiebecke MO 18.03. Dr. Wilfried Wiebecke
SA 19.1. Dr. Richard Spreitzhofer SO 20.1. Dr. Richard Spreitzhofer MO 21.1. Dr. Richard Spreitzhofer		
SA 26.1. Dr. Wilfried Wiebecke SO 27.1. Dr. Wilfried Wiebecke MO 28.1. Dr. Wilfried Wiebecke	SA 23.02. Dr. Wilfried Wiebecke SO 24.02. Dr. Wilfried Wiebecke MO 25.02. Dr. Wilfried Wiebecke	SA 23.03. Dr. Paul Wilscher SO 24.03. Dr. Paul Wilscher MO 25.03. Dr. Paul Wilscher
		SA 30.03. Dr. Richard Spreitzhofer SO 31.3. Dr. Richard Spreitzhofer
Dr. Wilfried Wiebecke , Warth, 02629/2540 Dr. Wolfgang Pilz , Grimmenstein, 02644/7227 Dr. Richard Spreitzhofer , Scheiblingkirchen, 02629/5000 Dr. Paul Wilscher , Edlitz, 02644/6018		

MÜLLABFUHRPLAN

2013	RESTMÜLL	GRÜNE Tonne	BIO Tonne
Jänner	24.	08.	09.
Februar	21.	19.	06.
März	21.	19.	06., 20.
April	18.	16.	03., 17.
Mai	16.	14.	02., 15., 29.
Juni	13.	11.	12., 26.
Juli	11.	09.	10., 24.
August	08.	13.	07., 21.
September	05.	10.	04., 18.
Oktober	03.	08.	02., 16., 30.
November	28.	12.	13., 27.
Dezember	24.	10.	18.

Die **Müllsäcke** bzw. die **Grünen Tonnen** sind am Abfuhrtag ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Diverser Müll neben der Grünen Tonne wird nicht mitgenommen, außer er befindet sich in einem Grüne Tonne – Sack!





Dipl. Fußpflege - Kosmetik - Massage

Tel.: 0664/3827831

dagmar.schuh@aon.at

Eröffnung am Freitag 4.1.2013 ab 11:30 Uhr

- **Fußpflege** – Diabetische Fußpflege
- **Kosmetik** – verschiedene Kosmetikbehandlungen
- **Massage** – verschiedene Massagetechniken
- **Warmwachs Haarentfernung** – für Frauen und Männer

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**



Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Ort
Samstag, 22. Dezember 19:30 Uhr	Adventsingen	Rathaussaal Grimmenstein
Montag, 24. Dezember	14:30 Uhr Kindermette 20:00 Uhr Christmette	Kirche in Grimmenstein
Samstag, 12. Jänner 20:00 Uhr	Musikerball	Gasthaus Grüner Baum, Edlitz
Montag, 14. Jänner	Christbaumentsorgung	
Donnerstag, 17. Jänner 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Samstag, 19. Jänner 20:30 Uhr	Feuerwehrball FF-Hohegg	Gasthof Aflenzer
Sonntag, 20. Jänner 08:00 – 13:00 Uhr	Volksbefragung	Rathaus Grimmenstein Waldpension Hohegg
Sonntag, 20. Jänner 14:00 Uhr	Kindermaskenball	Gasthof Tanzler
Freitag, 25. Jänner 20:30 Uhr	Gschnas der Betriebssportgem. LK Hohegg	Gasthof Aflenzer
Freitag, 25. Jänner	Jägerball	Gasthaus Grüner Baum, Edlitz
Samstag, 26. Jänner 18:00 Uhr	Hohegger Mondscheinwanderung der Naturfreunde	Dorfplatz Hohegg
Samstag, 2. Februar 20:00 Uhr	Weibergschnas	Gasthof Aflenzer
Montag, 11. Februar 20:30 Uhr	Landjugendball	Gasthaus Grüner Baum, Edlitz
Freitag, 15. Februar 19:00 Uhr	Multimediashow Peru – Land der Inkas	Rathaussaal Grimmenstein
Donnerstag, 21. Februar 19:00 Uhr	Vortrag „Licht der Zukunft – LED“	Gasthof Aflenzer
Donnerstag, 21. Februar 19:30 Uhr	Musikantenstammtisch	Gasthof Pichler
Samstag, 9. März 09:00 – 11:30 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Haus Grimmenstein
Sonntag, 17. März 16:00 Uhr	Orgelkonzert	Kirche „St. Josef“ Grimmenstein